

## **Antrag**

zur Sitzung des Rates am 29.10.2009

### **Einrichtung eines Frauenbeirates**

Der Rat möge folgenden Beschluss fassen:

*Der Rat der Stadt Jülich wertet die bisherige Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten durch die Bildung eines Frauenbeirates auf. Im Zuständigkeitskatalog wird ergänzt:*

#### **Frauenbeirat**

*Entscheidungen:*

- *Über die Bewilligung von Zuschüssen für die Arbeit von Vereinen, Einrichtungen und Initiativen, die in der Frauen- und Gleichstellungspolitik tätig sind bzw. Unterstützung für Frauen und Mädchen anbieten.*
- *Über Grundsatzfragen zur Frauenförderung und Überwachung der Umsetzung der Frauenförderung nach Maßgabe des § 55 GO.*
- *Über Maßnahmen zur Bekämpfung von Frauendiskriminierung und -unterdrückung.*
- *Über die Aufstellung grundsätzlicher Programme zur Öffentlichkeitsarbeit für die Gleichstellung von Frauen und Männern.*
- *Über Vorschläge an den Rat und andere Ausschüsse zur Koordinierung aller städtischen Initiativen und Maßnahmen, die die Lebensbereiche von Frauen betreffen.*

*Beratung:*

*Von Angelegenheiten der Ausschüsse, die spezifische Interessen von Frauen und Mädchen berühren.*

*Von allen gleichstellungsrelevanten Vorhaben und Maßnahmen der Ausschüsse und Überprüfung auf Geschlechtergerechtigkeit.*

Begründung:

Der Frauenbeirat soll das verfassungsrechtliche Gebot der Gleichstellung von Frauen und Männern mit umsetzen und Maßnahmen der Stadt auf Geschlechtergerechtigkeit überprüfen sowie die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten aufwerten und unterstützen.

Ein entsprechendes Signal wünscht sich DIE LINKE auch in Bezug auf die Geschlechtergerechtigkeit in unserer Stadt. Gerade in Krisenzeiten besteht die Gefahr, dass berechnigte Fraueninteressen hinten an gestellt werden und sie stärker als Männer zu den VerliererInnen der Krise gehören.

Da es auch in Jülich noch deutliche Defizite in der gleichberechtigten politischen Teilhabe von Frauen und Männern gibt, möchte DIE LINKE dieses Defizit durch eine Aufwertung der Arbeit der Frauenberechtigten durch die Bildung eines Frauenbeirates wenigstens in diesem Punkt etwas ausgleichen und ein gleichstellungspolitisches Signal nach außen senden.

Siegfried Faust,

Stadtverordneter der Partei DIE LINKE.Jülich